



An der Johannes-Hartung-Realschule in Miltenberg will das Kollegium (51 Lehrer und Lehrerinnen) ihren ca. 635 Schülern und Schülerinnen neben den Wissensinhalten vor allem soziale Werte vermitteln. Seit 2013 gibt es bilingualen Unterricht.

Die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Hartung-Realschule sind vielseitig in das Schulleben eingebunden. Bereits seit 2005 gibt es aktive Streitschlichtergruppen. Sie werden von Andrea Heid ausgebildet; seit 2011 zusammen mit Miriam Oster.

Frau Heid und Frau Oster arbeiten bei ihren sozialen Lernprojekten Hand in Hand: das Projekt „Klassengemeinschaft stärken“ in den 5. Klassen bindet die Streitschlichter als Ansprechpartner bei Konflikten mit ein und überspringt so erfolgreich die Hemmschwelle zwischen Streitenden und Schlichtern.



Die Schlichterausbildung erfolgt kontinuierlich während der Schulwochen in der 7. Klasse und an vier extra Trainingstagen. Dazu besuchen die Schlichter das Jugendhaus St. Kilian und arbeiten auch mit der Mediatorin Frau Thonius-Brendle dort zusammen.

Einmal monatlich bietet Andrea Heid ein Treffen für die ausgebildeten Streitschlichter aller Jahrgangsstufen an. Sie und ihre Kollegin erfahren die volle Unterstützung der Schulleitung

(100-Minuten-Regelung). Um als Ansprechpartnerin für Konfliktsituationen stets präsent zu sein, wird Andrea Heid von einer Pausenaufsicht befreit. Vernetzung und Austausch ist wichtig. So oft es geht, werden daher der Austausch mit anderen Schulen gesucht, zB. Austausch mit den Schlichtern Markttheidenfeld.



Schulleiterin Gisela Pelikan: „Unsere Schlichter verkörpern das, was wir an der Schule als Ganzes sind, nämlich eine starke Schule mit starken Werten.“



Andrea Heid und Miriam Oster im Kreis ihrer Streitschlichter 2014



Die Schüler haben ihr eigenes Logo gestaltet und die eigene T-Shirts bedruckt.

Ansprechpartnerinnen : Andrea Heid/Miriam Oster